



## **Baunachträge/Bauzeitveränderungen – Alltag auf den Baustellen**

### **Online – Workshop via ZOOM**

**Umfang:** 1 x 6 Stunden 9.00 Uhr – 15.00 Uhr (Tagesseminar einschl. Pausen)  
**Alternative:** 2 x 3 Stunden 14.00 Uhr – 17.00 Uhr (einschl. Pause)

**Honorar:** auf Nachfrage

Schwerpunkt auf mittelständische Bauunternehmungen/öffentlich-rechtliche Verwaltungen

#### **Ziel der Schulung:**

*Die Teilnehmer sollen praxisbezogen an Hand der Rechtsprechung des Bundesgerichtshofes zielgerichtet und sicher in die Lage versetzt werden, einen Mehrvergütungsanspruch durch Bauzeitveränderungen/Baunachträge „dem Grunde nach“ zu erkennen, zu werten, durchzusetzen oder erfolgreich abwehren*

**Referent: Dipl.-Ing. Uwe Besecke LL.M**

#### **Spannungsfeld auf den Baustellen**

Situationen und Auswirkungen – Studie aus einer öffentlichen Verwaltung RLP

#### **Rechtliche Grundlagen Baunachträge/Bauzeitveränderungen**

Wann entsteht ein Nachtrag  
Kooperationsgebot der Vertragspartner VOB-Vertrag  
Ohne Anspruch keine Vergütung – Grundsätze Verpflichtungs- und Verfügungsgeschäft  
Werkerfolg beim Werkvertragsrecht – Gibt es einen unvollständigen Werkerfolg?  
Die 10 Mythen der Nachtragsbefürworter

#### **Baunachträge durch Anordnungen des Auftraggebers**

Vollmachten/Willenserklärungen  
Stellung des Architekten als Erfüllungsgehilfe des Auftraggebers bei Anordnungen  
Was sind „andere Anordnungen“?  
Null - und Scheinpositionen einschl. Vergütung  
Vergütungsberechnung bei einer geänderten Leistung  
Bedeutung der Urkalkulation bei der Nachtragspreisermittlung

#### **Vergütungsregelungen bei Bauzeitenveränderungen**

infolge Nachprüfungsverfahren  
infolge Anordnungen des Auftraggebers  
infolge Baustillstand, Schlechtwetter, fehlende Bauzeichnungen  
Lösungswege/Praxistipp für den Baustellenablauf  
Beispiele aus der Prüferpraxis  
Diskussion